

Nach den Haushaltsreden wird in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr eine Sitzungspause eingelegt.

Des weiteren wird die Sitzung während der Haushaltsberatung von 21.15 Uhr bis 21.25 Uhr unterbrochen.

Ende der Sitzung: 22.56 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 31 Seiten.

Für die TOP 1) bis 8) und 10) bis 15) :

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

Für den TOP 9)

Bender
Stv. Bürgermeisterin

Pfitzner
Schriftführer

Hinweis :

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden liegen diesem Protokoll **gesondert** bei.

- R – 5 / 1. – 16.12.2008 -
Einwohneranfragen

K E I N E

- R – 5 / 2. – 16.12.2008 -
Ehrung von Rats- und Ausschussmitgliedern

BM Herr Hasenberg ehrt die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger

Frau Karen Haltaufderheide (RM),
Herr Michael Mohring (SB),
Herr Volker Mohring (SB),
Herr Nikolaus Roschin (RM) und
Herr Jürgen Uebelgünn (RM)

für 15jährige ununterbrochene kommunalpolitische Tätigkeiten.
Er überreicht ihnen die Ehrenurkunde und Ehrennadel der Stadt Wetter (Ruhr).

- R – 5 / 3. – 16.12.2008 -
Wahl von Ausschussmitgliedern
Drucksache Nr.

Beschluss :

Es wird beschlossen, für die CDU-Fraktion

Frau Rommy Klöwer, Schmiedestraße 60, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellvertretendes Mitglied (10. Stelle) in den **Schul-, Sport- und Kulturausschuss**

Herrn Udo Picksak, Köhlerwaldstraße 46, 58300 Wetter (Ruhr),
als ordentliches Mitglied in den **Jugendhilfeausschuss**

Frau Valerie Reinhardt, Theodor-Heuss-Straße 13, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellv. Mitglied (Pers. Vertr. von Frau Stechemesser) in den **Jugendhilfeausschuss**

Herrn Christopher Krüger, Hermann-Henning-Straße 23, 58300 Wetter (Ruhr),
als stellv. Mitglied (Pers. Vertr. von Frau Gerlach) in den **Jugendhilfeausschuss**

zu wählen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 4. – 16.12.2008 -

Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk I (Alt-Wetter)

Drucksache Nr.

RM Frau Stich schlägt namens der SPD-Fraktion Frau Jutta Fuhrmann zur Wahl als Schiedsfrau vor.

Auf Anfrage der CDU verliest BM Herr Hasenberg die Stellungnahme des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS); dieses Schreiben liegt als Anlage zu diesem TOP bei.

Namens der CDU erklärt RM Herr Dobersch, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag der SPD unterstützen werde.

Beschluss :

Es wird beschlossen, Frau Jutta Fuhrmann als Schiedsperson für den Bezirk I (Alt-Wetter) und als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk III (Volmarstein) für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Nach Beschlussfassung spricht BM Herr Hasenberg seinen Dank auch an die beiden anderen Bewerberinnen für ihr bürgerschaftliches Engagement aus.

- R – 5 / 5. – 16.12.2008 -
Wahl des Ausländerbeirates
hier: Festlegung des Wahltermins
Drucksache - Nr.

Beschluss :

Gem. § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung in Verbindung mit § 9 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Ausländerbeirates der Stadt Wetter (Ruhr) wird der 07.06.2009 als Wahltag für die Wahl des Ausländerbeirates festgelegt.

Sollte der Wahltag für die Kommunalwahl verlegt werden, wird der neue Kommunalwahltermin für die Wahl des Ausländerbeirates bestimmt.

Gleichzeitig wird beschlossen, das Wahllokal im Rathaus, Kaiserstraße 170, 58300 Wetter (Ruhr), einzurichten.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 6. – 16.12.2008 -

1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wetter (Ruhr)

Drucksache - Nr.

Vor Beschlussfassung gibt BM Herr Hasenberg Herrn Rolf Weber von der Lokalen Agenda die Möglichkeit, in das Thema „Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes“ einzuführen.

Beschluss :

Die der Vorlage als Anlage beigefügte 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	38	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	5	Stimmenthaltungen

- R – 5 / 7. – 16.12.2008 -

Entwicklungsmaßnahme „Innenstadt Alt-Wetter“ – Erweiterung des Entwicklungsgebietes um den Bereich der unteren Kaiserstraße

hier: Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Abs. 4

BauGB in V. m. § 137 bis 141 BauGB

Drucksache - Nr.

Beschluss :

Es wird beschlossen, für den im anliegenden Lageplan gekennzeichneten Bereich der unteren Kaiserstraße in Alt-Wetter mit vorbereitenden Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 BauGB unter Anwendung der §§ 137 bis 141 BauGB zur Erweiterung des städtebaulichen Entwicklungsgebietes „Innenstadt Alt-Wetter“ zu beginnen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Nach Beschlussfassung dankt RM Frau Stich der Verwaltung für die gute Durchführung der Informationsveranstaltung in der letzten Woche.

- R – 5 / 8. – 16.12.2008 -

Entwicklungsmaßnahme „Innenstadt Alt-Wetter“

hier: Beschluss über die Durchführung der Maßnahmen zur Herrichtung des Umfeldes zum Einzelhandels- und Dienstleistungszentrum

Drucksache - Nr.

Beschluss :

Der anliegende Zeitplan (Anlage) zur Herrichtung des Umfeldes um das Einzelhandels- und Dienstleistungszentrums bzw. zur Umgestaltung des öffentlichen Raums im Entwicklungsbereich Innenstadt Alt-Wetter wird beschlossen. Die Herrichtung umfasst die unmittelbar an das Einzelhandelszentrum und den Busbahnhof angrenzenden Erschließungsstraßen, die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie die Errichtung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB).

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

- R – 5 / 9. – 16.12.2008 -

Beschluss über die Jahresrechnung 2007 der Stadt Wetter (Ruhr) und die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 94 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW a.F.)

Drucksache - Nr. _____

Stv. Bürgermeisterin Frau Bender übernimmt die Leitung der Sitzung.

RM Herr Uebelgünn gibt namens der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN eine Protokoll-erklärung ab und erklärt, dass seine Fraktion gegen die Feststellung im Teil A Punkt 1 des Beschlussvorschlages „Der Haushaltsplan wurde eingehalten“ stimmen werde.

Weiter, so RM Herr Uebelgünn, werden die GRÜNEN gegen die Entlastungsempfehlung (Teil C Punkt 2 des Beschlussvorschlages) stimmen.

Die Protokollerklärung liegt diesem TOP als Anlage bei.

RM Herr Dobersch erklärt, dass die CDU-Fraktion auf Grund der Aussage des FBL Herrn Sell im Hauptausschuss zum Thema „Gaststättenkonzession“ der Entlastung zustimmen werde.

Stv. BM Frau Bender lässt über die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses abstimmen.

Beschluss :

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) beschließt gemäß § 94 Abs. 1 GO NRW a. F. die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2007.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses wird dem Bürgermeister aus der Führung der Jahresrechnung 2007 der Stadt Wetter (Ruhr) gem. § 94 Abs. 1 GO NRW a. F. uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis :

dafür	35	Stimmen
dagegen	4	Stimmen
	3	Stimmenthaltungen

Anmerkung :

Das RM Herr Dickmann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

BM Herr Hasenberg hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 5 / 10. – 16.12.2008 -

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung bei der Buchungsstelle 06.03.03.523200

- Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe -

Drucksache Nr.

Beschluss :

Gemäß § 83 GO NRW wird bei der Buchungsstelle 06.03.03.523200 - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe - eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 46.500,00 € genehmigt. Die Mehraufwendung wird gedeckt durch Minderaufwendungen in gleicher Höhe bei der Buchungsstelle 06.03.02.533220 - Erziehung in einer Tagesgruppe.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Anmerkung :

Die RM Herr Dickmann und Herr Lang haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- R – 5 / 11. – 16.12.2008 -
Haushaltssatzung und Stellenplan 2009
Drucksache Nr.

- R – 5 / 12. – 16.12.2008 -
Haushaltssicherungskonzept 2009 - 2014
Drucksache Nr.

Bevor BM Herr Hasenberg beide Punkte zur Beratung aufruft, gibt er den Fraktionen die Möglichkeit, Grundsatzklärungen zum Haushaltssicherungskonzept und zum Haushalt 2009 abzugeben.

Die Haushaltsreden werden für die

SPD-Fraktion	von RM Herrn Fiolka,
CDU-Fraktion	von RM Herrn Dobersch,
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN	von RM Frau Haltaufderheide,
Fraktion „Bürger für Wetter“	von RM Frau Holland,
UWW-Fraktion	von RM Herrn Michaelis und
FDP-Fraktion	von RM Frau Hülshoff

gehalten und liegen diesem Protokoll **gesondert** als Anlagen bei.

Anschließend wird eine Sitzungspause von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr eingelegt.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung ruft BM Herr Hasenberg diese TOP gemeinsam zur Beratung auf.

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 01.03.03 (Seite 64), die Druckerei zu schließen. Die Schnellervielfältigung soll aufrecht erhalten bleiben; die Druck- und Sortiermaschinen sollen veräußert werden.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	28	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 01.08.01 (Seite 105), die Projekte „Sunderweg“ und „Am Stork“ aufzugeben und aus dem Bereich der „Unbebauten Grundstücke“ zu streichen. Über die Anträge soll gesondert abgestimmt werden.

<u>Abstimmungsergebnis Projekt „Sunderweg“ :</u>	dafür	8	Stimmen
	dagegen	37	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

<u>Abstimmungsergebnis Projekt „Am Stork“ :</u>	dafür	8	Stimmen
	dagegen	36	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 01.08.02 (Seite 115), die Investitionen Nr. 10 (Sanierung Verwaltungsgebäude Wilhelmstraße) und Nr. 11 (Sanierung Verwaltungsgebäude Bornstraße) zurückzustellen, bis ein Gebäudekonzept (ggfl. auch unter Einbeziehung des Krankenhauses) vorliegt.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Umbaukosten so lange zurückzustellen, bis Gebäudekonzepte von der Verwaltung vorgelegt werden.

FBL Herr Sell erklärt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des SBA eine Liste der städtischen Gebäude mit den derzeitigen Nutzungen vorlegen werde. Daraufhin zieht die CDU ihren Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis über den Antrag der GRÜNEN:

dafür	5	Stimmen
dagegen	40	Stimmen
-	-	Stimmenthaltung

Haushaltssicherungskonzept :

Die CDU beantragt, eine neue Konsolidierungsmaßnahme (Produkt 01.08.02) einzubringen:
„Städtische Gebäude“ 1. Veräußerung von Gebäuden
2. Reduktion von Unterhaltungskosten (ohne Betragsnennung)

Abstimmungsergebnis :

dafür	22	Stimmen
dagegen	23	Stimmen
-	-	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 02.04.01 (Seite 160) „Feuerschutz“, dass die Verwaltung prüfen möge, ob es zur Ersatzbeschaffung der Drehleiter eine Alternative (z.B. Hydraulikmast, Kooperation mit anderen Städten) gebe.

Abstimmungsergebnis:

dafür	5	Stimmen
dagegen	40	Stimmen
-	-	Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg verweist auf den vom Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplan, wonach Großfahrzeuge nach 20 Jahren zu ersetzen seien. Die Drehleiter fielen unter diese „Auslaufregelung“, da sie 1989 angeschafft sei.

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 02.04.01 (Seite 160, Ziffer 14), die Umbaukosten für das Feuerwehrgerätehaus Volmarstein zu streichen.

Des weiteren beantragen GRÜNEN zu Produkt 02.04.01 (Seite 161, Ziffer 113), auch die Umbaukosten für das Feuerwehrgerätehaus Voßhöfen zu streichen.

Gemeinsames Abstimmungsergebnis

dafür	5	Stimmen
dagegen	38	Stimmen
-	-	Stimmenthaltung

Anmerkung :

Die RM Herr D. Pilz und Herr Schäfer haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Haushaltssicherungskonzept :

Die CDU-Fraktion beantragt :

„Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) beschließt, dass die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme „Reduktion im Primarbereich“ nicht durch die Schließung von Grundschulen im Stadtgebiet erreicht werden soll.“

Gleichzeitig beantragt RM Herr Dobersch namentlich über diesen Antrag abzustimmen.

Während der Diskussion werden folgende Protokollnotizen abgegeben :

1. Protokollnotiz der SPD- und BFW-Fraktion :

Beschlüsse zu Schulstandorten können erst nach Vorliegen des beauftragten Schulgutachtens erfolgen. SPD- und BFW-Fraktionen weisen darauf hin, dass das Gutachten alle Schulformen in ihrer Entwicklung prognostiziert. Auch hier müssen erst Ergebnisse abgewartet werden. SPD und BFW lassen sich aber nicht in die Ecke von „Gewissenlosen“ stellen.

Wenn es die Ergebnisse des Gutachters hergeben (was SPD und BFW jetzt nicht wissen), wird sich an den heutigen Standorten nichts ändern.

2. Protokollnotiz der FDP-Fraktion :

Die FDP-Fraktion kann sich heute nicht festlegen, auf unabsehbare Zeit keine Schule zu schließen. Schulgutachten und Schülerzahlen können u. E. doch dazu führen, dass eine oder mehrere Schulen geschlossen werden müssen.

Die GRÜNEN beantragen, die Maßnahme „Reduktion im Primarbereich“ insgesamt aus dem Haushaltssicherungskonzept zu streichen.

Die CDU-Fraktion erklärt, dass sie sich diesem Antrag anschließe.

Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN :

Abstimmungsergebnis :

dafür	20	Stimmen
dagegen	25	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

BM Herr Hasenberg gibt dem Antrag der CDU auf namentliche Abstimmung statt und bittet die RM, die diesem Antrag zustimmen wollen, mit „Ja“ abzustimmen. Im Falle der Ablehnung sei mit „Nein“ zu stimmen.

Der Schriftführer, FDL Herr Pfitzner, ruft die RM namentlich zur Abstimmung auf.
Folgende Stimmen wurden abgegeben :

RM Frau Bender :	nein	RM Herr Alperstädt :	ja
RM Herr Bergerhoff	nein	RM Herr Arnold :	ja
RM Herr Birkner :	Enthaltung	RM Herr Bach :	ja
RM Herr Brodersen :	nein	RM Herr Dickmann	ja
RM Herr Fiolka :	nein	RM Herr Dobersch :	ja
RM Herr Fröhning :	nein	RM Frau Gerlach :	ja
RM Herr Gesien :	Enthaltung	RM Herr Gräfer :	ja
RM Frau Heise:	nein	RM Herr Lange :	ja
RM Herr Hippenstiel :	Enthaltung	RM Frau Müller :	ja
RM Herr König :	nein	RM Frau Stechemesser :	ja
RM Herr Peitz :	nein	RM Herr Stracke :	ja
RM Herr D. Pilz :	nein	RM Herr Vohrmann :	ja
RM Herr M. Pilz :	nein		
RM Herr Rabe :	nein	RM Frau Arntzen :	Enthaltung
RM Herr Roschin :	nein	RM Frau Haltaufderheide :	ja
RM Herr Semelka :	nein	RM Herr Herold :	ja
RM Frau Stich :	nein	RM Herr Lang:	ja
RM Frau Wölke :	nein	RM Herr Uebelgünn :	ja
RM Frau Wolf-Labrenz :	nein		
		RM Herr Bolte :	nein
RM Frau Holland :	nein	RM Frau Hülshoff :	nein
RM Herr Steuer :	nein		
RM Herr Ullrich :	nein	RM Herr Dr. Kyri :	ja
		RM Herr Michaelis :	ja
BM Herr Hasenberg :	nein	RM Herr Schäfer :	ja

Nach Beendigung der Abstimmung stellt Schriftführer Herr Pfitzner fest, dass sich

19 RM für den Antrag und
22 RM gegen den Antrag ausgesprochen haben.
4 RM haben sich der Stimme enthalten.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 03.01.01 (Seite 177), die Kosten für die Brandschutztreppen in der Kath. Grundschule (110.000 €) und in der GGS Alt-Wetter (100.000 €) insgesamt in 2009 aufzunehmen. Der Haushaltsansatz soll auf 210.000 € festgesetzt werden.

Die CDU-Fraktion erklärt, dass gemeinsam neu ausgeschrieben werden solle und sie sich dem Antrag der GRÜNEN anschließen werden.

Vor Beschlussfassung beantragt RM Herr Steuer, die Sitzung kurz für eine Beratung zu unterbrechen.

BM Herr Hasenberg gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung von 21.15 Uhr bis 21.25 Uhr. Nach Eröffnung wird über den Antrag der GRÜNEN abgestimmt .

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	20	Stimmen
	dagegen	25	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Auf die Frage der GRÜNEN zu Produkt 03.01.05 „GGG Esborn“, ob der Kindergarten Esborn Miete an die Stadt zahle und ob die Aula zur Schule gehöre, erklärt FBL Frau Wiese, dass die Räume und die Grundstücksflächen für den Betrieb des Kindergartens unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden (Vertrag: siehe Anlage 3). Der Träger sei einem „Eigentümer“ gleichgestellt. Die Kosten für den Erhalt des Gebäudes und der Außenspielflächen seien vom Träger zu tragen. Über die Betriebskostenförderung stehen dafür Mittel zur Verfügung. Das Land beteilige sich an den Kosten.

FBL Herr Dr. Thier teilt weiter mit, dass die Aula der Grundschule zugerechnet werde.

RM Herr Michaelis bittet Frau Wiese um Auskunft, wie die Mietregelungen mit dem TSE vereinbart seien.

Frau Wiese erklärt, dass sie diese Information dem Protokoll beifügen werde.

Hinweis der Verwaltung :

Die TSE-Einrichtungen sind ebenfalls einem „Eigentümer“ gleichgestellt. Die Gebäude werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Dies ist im Trägerwechselvertrag geregelt. Lediglich für die Einrichtung „Abenteuerland“ fließen Mietzahlungen, allerdings nicht an die Stadt, sondern an den Eigentümer des Gebäudes (Hellweger Bauträger).

Haushalt und Haushaltssicherungskonzept :

Die CDU beantragt zu Produkt 03.01.12 (Seite 238, Ziffer 4) und Hasiko Nr. 11 die „Allgemeinen Einsparungen im Sportbereich“ zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	25	Stimmen
		3	Stimmenthaltungen

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 05.01.01 (Seite 277), das Gebäude „Seniorentreff Karl-Siepmann-Straße“ zu veräußern.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	35	Stimmen
		5	Stimmenthaltungen

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 12.01.01 (Seite 465), den Bürgersteig für die Hauptstraße in Volmarstein mit Asphalt zu erneuern und barrierefrei auszubauen. Für diese Maßnahme sollen weitere 90.000 € eingebracht werden.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	40	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 12.01.01 (Seite 465), die Kosten für die Baumerneuerungsmaßnahmen zu streichen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	5	Stimmen
	dagegen	40	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 12.02.01 (Seite 479), einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000 € für den Bürgerbus einzubringen. Dieser solle nur für den Fall zur Auszahlung kommen, wenn der Verein nicht genügend Mittel durch Sponsoren aufbringe, um den Bürgerbusbetrieb aufrecht zu erhalten.

BM Herr Hasenberg verweist darauf, dass ein Gesprächstermin mit dem Bürgerbusverein leider ausgefallen sei; dieser werde umgehend nachgeholt.

FBL Herr Wagener verweist auf die Patronatserklärung, wonach nach Vorlage der Abrechnungen Mittel, die nicht aufgebracht werden können, möglicherweise außerplanmäßig bereitzustellen seien.

Unter der Voraussetzung, dass Kosten des Vereins für die Bereitstellung von Räumlichkeiten durch die Verwaltung gemindert werden, zieht RM Herr Uebelgünn den Antrag der GRÜNEN zurück.

Auf die Frage der GRÜNEN zu den Produkten 13.01.01 und 13.01.03 „Öffentliches Grün / Friedhöfe“ erklärt FBL Herr Wagener; dass die Verhandlungen mit dem Stadtbetrieb noch nicht abgeschlossen seien. Die Verwaltung gehe davon aus, dass im 1. Halbjahr 2009 eine Einigung erzielt werde.

Die GRÜNEN beantragen zu Produkt 14.01.02 (Seite 524) „Lokale Agenda“ den Ansatz wegen des 10jährigen Jubiläums um 1.500 € anzuheben.

BM Herr Hasenberg erklärt, dass Herr Weber bestätigt habe, dass diese Anhebung auskömmlich sei.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	36	Stimmen
	dagegen	8	Stimmen
		1	Stimmenthaltung

Zum Produktbereich 16 (Seite 550) beantragt die CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, zur Erhebung einer zuverlässigeren Gewerbesteuerschätzung im Rahmen der Haushaltsaufstellung künftig regelmäßig Gespräche mit den 10 größten Gewerbesteuerzahlern im Stadtgebiet Wetter (Ruhr) zu führen.

Der Antrag liegt diesem TOP als Anlage 1 bei.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	16	Stimmen
	dagegen	26	Stimmen
		2	Stimmenthaltungen

Anmerkung :

Das RM Herr Lang hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt, dass sich die Verwaltung bei der Kreditaufnahme einer spezialisierten Fachberatung zu Zinssätzen, Fristen und Zinsbindungen (Zinsmanagement) bedienen möge.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	12	Stimmen
	dagegen	29	Stimmen
		4	Stimmenthaltungen

Auf die Anfrage von RM Herrn Birkner, ob der Zuschuss des Landesbetriebes Straßenbau in Höhe von 10.000 € für die Maßnahme „Ampelanlage Grundschoötteler Straße“ eingeplant sei, erklärt FBL Herr Wagener, dass diese Summe noch in den Haushaltsplan aufgenommen werde.

Zu Nr. 38 des Haushaltssicherungskonzeptes „Kündigung von Mitgliedschaften in Vereinen“ erklärt FBL Herr Wagener, dass eine aktualisierte Liste der Mitgliedschaften dem Protokoll beigelegt werde.

RM Frau Stich bittet die Verwaltung, die Notwendigkeiten der Mitgliedschaften zu prüfen und dem Hauptausschuss demnächst zur Beratung vorzulegen.

Weitere Anträge zum Haushalt / Haushaltssicherungskonzept werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg den Stellenplan 2009 zur Beratung aufruft.

Stellenplan 2009

Die CDU-Fraktion beantragt :

1. Es sollen keine neuen Stellen gegenüber dem Haushaltsplan 2008 geschaffen werden.
2. Es sollen keine Stellenanhebungen gegenüber dem Haushaltsplan 2008 vorgenommen werden.
3. Es soll eine Stellenbesetzungssperre für mindestens 12 Monate beschlossen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu Personalausgabeneinsparungen zu erarbeiten. Das Konzept berücksichtigt insbesondere Reduzierungen des über die Pflichtvorgaben hinausgehenden Aufgabenspektrums.

Die GRÜNEN beantragen, über die Ziffern 1 bis 3 und über Ziffer 4 dieses Antrages gesondert abzustimmen.

Es erheben sich keine Bedenken, so zu verfahren.

<u>Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1. bis 3. :</u>	dafür	17	Stimmen
	dagegen	28	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

<u>Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4. :</u>	dafür	13	Stimmen
	dagegen	32	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Zum **Haushaltssicherungskonzept** beantragt die CDU-Fraktion, in den Jahren 2011 bis 2014 jährlich 50.000 €, insgesamt somit 200.000 €, an Personalkosten einzusparen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	12	Stimmen
	dagegen	33	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Nachdem weitere Anträge nicht gestellt werden, lässt BM Herr Hasenberg zunächst über die **Haushaltssatzung und den Stellenplan 2009** abstimmen :

Unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderung beschließt der Rat die als Anlage 4 beigefügte Haushaltssatzung 2009 nebst Anlagen.
Ferner beschließt der Rat den Stellenplan 2009.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	25	Stimmen
	dagegen	20	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

Anschließend lässt BM Herr Hasenberg über das **Haushaltssicherungskonzept 2009 bis 2014 (Fortschreibung)** abstimmen :

Das Haushaltssicherungskonzept 2009 bis 2014 (Fortschreibung) wird in der Fassung des Beratungsergebnisses beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis :</u>	dafür	25	Stimmen
	dagegen	20	Stimmen
		-	Stimmenthaltung

- R – 5 / 13. – 16.12.2008 -
Berichte aus den Gremien

K E I N E

- R – 5 / 14. – 16.12.2008 -
Öffentliche Mitteilungen

K E I N E

- R – 5 / 15. – 16.12.2008 -
Öffentliche Anfragen von Ratsmitgliedern

K E I N E